

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

8 (9.1.1890) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 8. Erstes Blatt. Donnerstag den 9. Januar

1890.

Karlsruhe, den 7. Januar.

Ihre Majestät **Augusta Deutsche Kaiserin und Königin von Preußen** ist heute Nachmittag 20 Minuten nach 4 Uhr sanft und schmerzlos verschieden.

Das Fieber hat die Kräfte der hohen Frau verzehrt und die geschwächte Konstitution konnte einen solchen Angriff nicht mehr erfolgreich abwehren. Die Kaiserin starb ergeben in den Willen Gottes, getröstet und gestärkt durch die Liebe und Pflege ihrer geliebten Tochter und in treuer Hilfe geleitet von dem Oberhofprediger Koegel.

Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin Victoria Augusta sowie die ganze königliche Familie waren anwesend. Es war ein herzerreißender Abschied für Ihre königliche Hoheit die Großherzogin.

(Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 8. Januar.

Aus Anlaß des Ablebens **Ihrer Majestät der Kaiserin Wittwe Augusta** fand heute Vormittag eine außerordentliche Sitzung des Stadtrats statt. Es wurde beschlossen, an Ihre königlichen Hoheiten den Großherzog und die Großherzogin ein Telegramm folgenden Inhalts abzusenden:

**Durchlauchtigster Großherzog, gnädigster Fürst und Herr!**

**Durchlauchtigste Großherzogin, gnädigste Fürstin und Frau!**

Es drängt uns, vor Euren königlichen Hoheiten der schmerzlichen Bewegung Ausdruck zu verleihen, welche die Nachricht vom Hinscheiden Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta in uns hervorgerufen hat. Mit dem ganzen deutschen Volke beklagen wir den Verlust der erhabenen Frau, welche durch ihre Verbindung mit dem Gründer des Reichs wie durch ihre edeln persönlichen Eigenschaften den höchsten Anspruch auf ein unverwelkliches liebevolles Andenken erworben hat. Mit allen Badnern nehmen wir aber auch aufs innigste an der tiefen Trauer Theil, in die Eure königlichen Hoheiten wieder versetzt sind.

Möge diesem neuen Schmerze nun endlich eine dauernde Periode wohlthätiger Beruhigung und freundlichen Glückes nachfolgen!

In treuer und ehrfurchtsvoller Gesinnung Eurer königlichen Hoheiten unterthänigster  
Stadtrat der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Dem Großh. bad. Gesandten in Berlin, Freiherrn von Marschall, soll ein Kranz mit der Bitte übersandt werden, denselben am Sarge der dahingeshiedenen Kaiserin niederlegen zu lassen.

## Bekanntmachung.

Nr. 37 154. In die Handelsregister wurde eingetragen:

### I. Zum Firmenregister:

#### Band I.

1. Zu D.3. 477. Firma „Emil Sutter“ dahier. Die Firma ist erloschen.
2. Zu D.3. 532. Firma „Leopold Schweinfurt“ dahier. Jeziger Inhaber der Firma ist Kaufmann Leopold Schweinfurt, lebig, von hier.
3. Zu D.3. 633. Firma „Wilhelm Doll“ dahier. Die Firma ist erloschen.
4. Zu D.3. 635. Firma „Josef Wiedemann“ in Beierheim. Die Firma ist erloschen.
5. Zu D.3. 728. Firma „E. Raupp“ dahier. Die der Ehefrau des Bergolbers Erwin Raupp, Emeline geb. Wagner dahier, erteilte Procura ist erloschen.

#### Band II.

6. Zu D.3. 73. Firma „Eduard Bösch“ dahier. Die Firma ist erloschen.
7. Zu D.3. 98. Firma „H. Weiß“ dahier. Die Firma ist erloschen.
8. Zu D.3. 354. Firma „Jite & Ganz“ dahier. Die Firma ist erloschen.
9. Zu D.3. 419. Firma „Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft, Generalagentur für Baden A. Reime“ dahier. Ehevertrag des Firmeninhabers Adolf Reime mit Marie Fries Wittwe, geb. Frik von hier, d. d. Karlsruhe, den 20. Juli 1888, nach welchem die Gütergemeinschaft auf die Errungenschaft beschränkt ist.
10. Zu D.3. 486. Firma „Max Dörlam“ dahier. Der Firma wurde der Zusatz „Stadtapotheke“ gemacht. Dieselbe lautet jetzt „Stadtapotheke von Max Dörlam“ dahier.
11. Unter D.3. 487. Firma „Ernst Bährnig“ dahier. Inhaber Kaufmann Ernst Bährnig dahier. Ehevertrag desselben mit Karoline geb. Person, Wittve des Kaufmanns Emil Sutter von hier, d. d. Karlsruhe, den 11. Oktober 1882, wonach die Ehegatten als Norm für ihre Güterrechtsverhältnisse die völlige Vermögensabsonderung nach L.R.G. 1536 ff. festgesetzt haben.
12. Unter D.3. 488. Firma „Wilhelm Ellstätter“ dahier. Dem Kaufmann Moriz van Offen dahier wurde auch von der jezigen Inhaberin der Firma, Frau Bertha Ellstätter Wittve, geb. Urbino dahier, Procura erteilt.

### II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu D.3. 66 Band II. Firma „Lepper & Fröschle“ dahier. Die Gesellschaft hat sich unter'm 1. Januar 1889 aufgelöst.
2. Unter D.3. 225 Band II. Firma „Nähmaschinenfabrik Karlsruhe, vormalig Haib & Neu“ dahier. In der Generalversammlung vom 11. November 1889 wurden die Statuten zu den §§. 2, 17, 18, 23-28 abgeändert. §. 2 lautet: Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und der Vertrieb von Nähmaschinen, sowie anderer verwandter Erzeugnisse. — Nach §. 18 wird die ordentliche Generalversammlung alljährlich innerhalb der ersten sechs Monate nach dem Ablauf des Geschäftsjahrs abgehalten. — In §. 28 wurde zu Ziffer 2 statt der Karlsruher Zeitung das Karlsruher Tagblatt als Blatt bezeichnet, in welches die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1890.

**Groß. Amtsgericht.**  
E. Müller.

# Städtische Spar- und Pfandleihkasse und Schulsparkasse Karlsruhe.

Gemäß der Vorschrift in §. 79 der Sparkassenrechnungsanweisung bringen wir nachstehend die summarischen Rechnungsergebnisse der städtischen Spar- und Pfandleihkasse und der mit derselben verbundenen Schulsparkasse für das Jahr 1888 zur öffentlichen Kenntniß.

## I. Spar- und Pfandleihkasse.

### Einnahmen.

	M	ℳ
1. Kassenvorrath . . . . .	136 523	83
2. Rückstände . . . . .	2 799	36
3. Zinse von Aktivkapitalien . . . . .	303 632	14
4. Gebühren . . . . .	457	87
5. Sonstige Einnahmen (Kursgewinn) . . . . .	20 022	16
6. Vorschüsse auf Wiedererlag . . . . .	4 977	—
7. Ausgleichungsposten . . . . .	2	75
8. Spareinlagen (in 15212 Posten) . . . . .	2 657 920	62
9. Heimbezahlte Kapitalien . . . . .	1 541 627	71
10. Aufgenommene Kapitalien . . . . .	155 000	—
Summe	4 827 963	44

### Ausgaben.

	M	ℳ
1. Rückstände . . . . .	1 131	50
2. Zinse für Spareinlagen etc. . . . .	227 511	73
3. Abgang (Kursverlust) . . . . .	3 484	39
4. Verwaltungsaufwand . . . . .	27 620	89
5. Auf Verwendung der Ueberschüsse . . . . .	64 823	—
6. Vorschüsse auf Wiedererlag . . . . .	3 926	12
7. Ausgleichungsposten . . . . .	2	75
8. Rückbezahlte Spareinlagen (in 7965 Posten) . . . . .	2 340 420	97
9. Angelegte Kapitalien . . . . .	1 911 788	—
10. Heimbezahlte Kapitalien . . . . .	155 000	—
11. Kassenvorrath auf 31. Dezember 1888 . . . . .	92 254	09
Summe	4 827 963	44

## Darstellung des Vermögensstandes.

### Vermögen.

	M	ℳ
1. Darlehen gegen bedungenes Unterpand . . . . .	5 310 342	23
2. Deutsche Staatspapiere (Börsenpreis 1493 253 M) . . . . .	1 428 936	78
3. Sonstige Inhaberpapiere (Börsenpreis 210 282 M) . . . . .	204 164	35
4. Liegenschaftskaufschillinge . . . . .	563 500	—
5. Darlehen der Pfandleihkasse . . . . .	250 443	—
6. Stückzinsse auf 31. Dezember 1888 . . . . .	53 370	05
7. Werth der Geräthschaften . . . . .	4 631	50
8. Kassenvorrath . . . . .	92 254	09
Summe	7 907 702	—

### Schulden.

	M	ℳ
1. Guthaben der Spareinleger . . . . .	6 891 918	77
2. Kautionskapital . . . . .	1 000	—
3. Ausgaberrückstände . . . . .	1 201	56
Summe	6 894 120	33

Das Vermögen beträgt . . . . . 7 907 702 —  
 Reinvermögen auf 31. Dezember 1888 . . . . . 1 013 581 67  
 Am 31. Dezember 1887 betrug dasselbe . . . . . 1 012 488 22  
 Es hat sich somit vermehrt um . . . . . 1 093 45

Diese Vermehrung ist entstanden durch den Ueberschuß der laufenden Einnahmen über die laufenden Ausgaben mit wovon abgeht:

Aufflieferung des Reinertrags von 1886 an die Stadtkasse mit . . . . .	64 823	M — ℳ
Verminderung des Werths der Geräthschaften mit . . . . .	4 010	„ 50 „
Summe	68 833	50

bleibt Vermehrung wie oben . . . . . 1 093 45

— 93 —  
**Einleger.**

Anzahl derselben am Anfang des Rechnungsjahres . . . . .	9 049
Neu zugegangen sind im Jahr 1888 . . . . .	2 390
	<u>11 439</u>
Abgegangen sind . . . . .	1 632
Stand am 31. Dezember 1888 . . . . .	9 807

**Berechnung des Reservefonds.**

Nach §. 7 der Satzungen hat derselbe in 10 % der Gesamtsumme des Guthabens der Einleger zu bestehen. Bei einem Guthaben der Einleger der städtischen Sparkasse von 6 891 918  $\mathcal{M}$  77  $\mathcal{R}$  und der Schulsparkasse von 172 411  $\mathcal{M}$  23  $\mathcal{R}$  (siehe unten), zusammen von 7 064 330  $\mathcal{M}$  berechnet er sich hiernach auf . . . . . 706 433  $\mathcal{M}$

**Berechnung des Ueberschusses.**

Das reine Vermögen beträgt . . . . .	1 013 581 $\mathcal{M}$ 67 $\mathcal{R}$
Hievon ab der Betrag des Reservefonds mit . . . . .	706 433 $\mathcal{M}$ — $\mathcal{R}$
bleibt ein verfügbarer Vermögens-Ueberschuß von . . . . .	<u>307 148 <math>\mathcal{M}</math> 67 <math>\mathcal{R}</math></u>

**II. Schulsparkasse.**

**Einnahmen.**

	$\mathcal{M}$	$\mathcal{R}$
1. Kassenvorrath . . . . .	582	77
2. Zinse von Activkapitalien . . . . .	6 887	89
3. Gebühren . . . . .	—	80
4. Sonstige Einnahmen . . . . .	37	73
5. Spareinlagen (in 6956 Posten) . . . . .	22 521	29
6. Heimbezahlte Kapitalien . . . . .	16 813	81
<b>Summe</b>	<u>46 844</u>	<u>29</u>

**Ausgaben.**

	$\mathcal{M}$	$\mathcal{R}$
1. Rückstände . . . . .	1 095	85
2. Zinse für Einlageguthaben . . . . .	5 159	10
3. Abgang . . . . .	3	08
4. Auf die Verwaltung . . . . .	1 579	21
5. Sonstige Ausgaben . . . . .	200	—
6. Rückbezahlte Spareinlagen . . . . .	10 904	84
7. Angelegte Kapitalien . . . . .	26 000	—
8. Kassenvorrath auf 31. Dezember 1888 . . . . .	1 902	21
<b>Summe</b>	<u>46 844</u>	<u>29</u>

**Darstellung des Vermögensstandes.**

**Vermögen.**

	$\mathcal{M}$	$\mathcal{R}$
1. Darlehen gegen bedingenes Unterpand . . . . .	164 657	14
2. Staats- und Gemeindepapiere . . . . .	4 692	—
3. Stückzinse auf 31. Dezember 1888 . . . . .	1 317	05
4. Werth der Geräthschaften . . . . .	70	30
5. Kassenvorrath . . . . .	1 902	21
<b>Summe</b>	<u>172 638</u>	<u>70</u>

**Schulden.**

	$\mathcal{M}$	$\mathcal{R}$
1. Guthaben der Einleger der Schulsparkasse . . . . .	172 411	23
<b>Summe</b>	<u>172 411</u>	<u>23</u>
Das Vermögen beträgt . . . . .	172 638	70
Reinvermögen auf 31. Dezember 1888 . . . . .	227	47
Am 31. Dezember 1887 betrug dasselbe . . . . .	227	47
<b>Vermehrung</b>	<u>—</u>	<u>—</u>

**Einleger.**

Anzahl derselben am Anfang des Rechnungsjahres . . . . .	5 852
Zugang in 1888 . . . . .	301
	<u>6 153</u>
Abgang in 1888 . . . . .	326
Stand am 31. Dezember 1888 . . . . .	5 827

**Reservefond.**

Derselbe ist in dem obenberechneten Reservefond der Spar- und Pfandleihkasse enthalten.  
Karlsruhe, den 4. Januar 1890.

**Der Verwaltungsrath.**  
Schneijer.

**Städtische Sparkasse Karlsruhe**  
(einschließlich Schulsparkasse).

Sämmtliche Einleger der städtischen Sparkasse sowie jene Einleger der Schulsparkasse, welche bei unserer Verrechnung Einlagen gemacht haben, werden hiermit erucht, ihre Sparbücher zur Zinsengutschrift und zur Kontrolle

**am 2. bis einschl. 4. und am 6. bis einschl. 9. Januar 1890,**

Vormittags von 8 $\frac{1}{2}$  bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, im Versteigerunglokal der Spar- und Pfandleihkasse (Eingang im großen Rathhaushof) gegen Empfangsbescheinigung uns zu übergeben. Wenn Einleger die Uebergabe ihres Sparbuches unterlassen, so gelten die Einträge im Sparcontobuch allein als Beweis ihres Guthabens (§. 19 der Satzungen).

An den obengenannten Tagen ist die Kasse der Spar- und Pfandleihkasse nur Vormittags geöffnet.  
Karlsruhe, den 30. Dezember 1889.

**Der Verwaltungsrath.**  
Schneijer.

**Freiwillige Feuerwehr.**

Donnerstag den 9. Januar 1890, Nachmittags 3 Uhr, findet die Beerbigung unseres Kameraden

**Vincenz Eckert, Gastwirth, Wehrmann der II. Compagnie,**

statt, wozu wir unsere Corpsmitglieder zur zahlreichsten Theilnehmung freundschaftlich einladen.  
Versammlung 2 $\frac{1}{2}$  Uhr am Feuerhaus der II. Compagnie in Dienstsleidung.

**Das Corps-Kommando.**  
Döring.

Fried. Maish.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Adlerstraße 6 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*3.2. Akademiestraße 73 ist die Wohnung im 2. Stock (eine Treppe hoch), bestehend in 7 geräumigen Zimmern, Balkon und sonst reichlichem Zugehör, wegen Todesfalls auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr

und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres beim Eigenthümer daselbst, parterre.

— Friedenstraße 19 sind der 1., 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten.

— Friedenstraße 20 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Speicherräumen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Friedrichsplatz 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können drei weitere Zimmer dazu gegeben werden. Näheres in der Wohnung selbst.

— Kaiserstraße 161 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit großem Alkov nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 177 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 102, 2. Stock, und Kaiserstraße 172 im Laden.

— Karlstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Kammern, auf 23. April zu vermieten; ebenso der 3. Stock mit denselben Räumlichkeiten. Näheres daselbst ober Akademiestraße 42 im 2. Stock.

3.2. Kriegstraße 85 e ist sofort, später oder per 23. April eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, mit großem Balkon, Bad, Speisekammer, 2—3 schönen Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Trockenständer, Garten etc. zu vermieten. Einzusehen von 3—4 Uhr Nachmittags, und Näheres Kaiserstraße 58 im Laden.

— Kurvenstraße 22 sind eine Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Badelabiet, Balkon etc., sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Leopoldstraße 27 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Wasser- und Gabeinrichtung versehen, nebst Gartengemüß auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.2. Lessingstraße, nächst der Kaiser-Allee, ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von drei Zimmern, Küche, Kammer, Keller und allen Bes

quemlichste auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

\* Luisestraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß, 1-2 Mansarden nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat freie Aussicht und Gartengenuss. Näheres parterre.

\*3.2. Marienstraße 14 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicherkammerchen, Holzplatz und 1 Keller sowie Anteil am Waschhaus, auf 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 28, parterre.

\*3.2. Ostendstraße 9 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, Küche, Mansarde etc., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Januar oder 23. April d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Kronenstraße 36.

\* Huppenerstraße 70 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 großen Zimmern und Mansarde, ebenso Steinstraße 8 der 2. Stock von 3 Zimmern, Balkon sammt allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Huppenerstraße 70, parterre.

\* Schützenstraße 47 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

\*4.4. Waldhornstraße 55 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 freundlichen, gesunden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, großen Keller und Speicherkammer, auf 23. April an eine pünktliche Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Werderstraße 88 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Bähringerstraße 71, nächst der Post, eine Treppe hoch, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 3 großen Zimmern mit Alkov und allem üblichen Zugehör sofort oder per 23. April zu vermieten. Dieselbe eignet sich auch zu Büreauzwecken. Zu erfragen daselbst im 2. Stock links.

\*5.2. Bahnhofstraße 50 ist der 2. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

\* In der Nähe des Schloßplatzes ist eine Treppe hoch eine freundliche Wohnung (mit Glasabschluß), bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2a im Laden.

\* Eine freundliche Parterre-Wohnung (in der Nähe des Schloßplatzes), bestehend aus 3 geräumigen Zimmern mit Küche ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2a im Laden.

\* In meinem Neubau Ecke der Noons- und Hirschstraße 73 sind schöne, freigelegene Wohnungen von je 6 nach der Straße gehenden Zimmern mit Balkon, großem Bad- oder Bügelzimmer, Küche, großer Kammer und Keller zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 19, bei H. Kibby.

\* In angenehmer Lage der Westendstraße ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, zwei Kellerabteilungen, 2 Mansarden etc., per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48 in dem Bureau.

**Kaiserstraße 57**, gegenüber dem Polytechnicum, ist der 4. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85, Nachmittags von 3-4 Uhr auf dem Bureau.

\*3.2. Ecke der Ostend- und Gottesauerstraße 19 sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern (sämtliche auf die Straße gehend), Badezimmer, Küche, Mansarde etc., ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Januar oder 23. April d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Kronenstraße 36.

\*3.2. Ecke der Ostend- und Gottesauerstraße 19 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (sämtlich gegen die Straße), Badezimmer, Küche, Mansarde etc.; ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Januar oder 23. April d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Kronenstraße 36.

\* Karlstraße 69b ist eine schöne Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern sammt Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansarden-Wohnung von 3 geräumigen Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

**51 Amalienstraße 51** ist per sofort oder später eine elegante Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 6 nach der Straße und ineinander gehenden Zimmern, großem, hellem Gang mit Glasabschluß, Mansarden und Keller zu vermieten. Näheres im Klapphorn, Amalienstraße 14a. 6.4.

**Rnisenstraße 83** ist eine neu hergerichtete, schön. Wohnung mit freier Aussicht (der 4. Stock) von 4 Zimmern sammt allem Zugehör sogleich oder auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. \*3.3.

**Kaiserstraße 56** ist auf 23. April oder früher die auf's Eleganteinste eingerichtete Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche nebst allem sonstigen Zugehör, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Kreuzstraße 37** ist eine hochelegante Wohnung mit freier Aussicht in den Palastgarten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Bad mit vollständiger Einrichtung, 2 tapezierten, geraden Mansardenzimmern, Veranda und zwei Balkons etc., sofort oder auf 23. April 1890 zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch. \*4.1.

**Landwohnung zu vermieten.** \*3.2. In einer gesund gelegenen, schönen Villa in der nächsten Nähe Karlsruhes (Eisenbahnstation) ist der 1. Stock, Hochparterre, bestehend aus 5 schön hergerichteten Zimmern, Küche, Keller etc., Anteil am Garten, wenn verlangt auch Stallung, Wagenremise etc., auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann G. Schneider (Nachfolger), Amalienstraße 29, Karlsruhe.

**Wohnungen zu vermieten.** \* Westendstraße 29 und 29a sind der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnungen von 4-7 großen Zimmern nebst Bad und Speisekammer etc. auf 23. Januar oder 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Friedenstraße 6, parterre, oder Westendstraße 29b.

**Laden mit Wohnung.** \*3.2. Ostendstraße 9 ist ein hübscher Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Kronenstraße 36.

**Celladen zu vermieten.** \* Ecke der Noons- und Hirschstraße ist ein Laden mit 5 Zimmern, Küche, großen Kellern und Kammer sofort oder später zu beziehen. Auskunft Leopoldstraße 19 im 3. Stock.

**Wohnungs-Gesuch.** \*3.3. Für eine kleine Familie wird auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern in der Nähe des Friedrichsplatzes gesucht. Angebote: Café Vauer 7b, 4. Stock rechts.

**Wohnungs-Gesuche.** \*2.1. Eine kinderlose Familie sucht auf 23. April oder 23. Juli in einem ruhigen Hause des westlichen Stadtteils eine schöne Wohnung (2. Stock) von 5 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 128 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Gesucht wird eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör in ruhigem Hause in der Nähe des Mühlburgerthors. Gest. Anerbieten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 126 im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

\* Von einem einzelnen Herrn wird eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu mieten gesucht. Bestlicher Stadtteil bevorzugt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine kleine, ruhige Familie ohne Kinder sucht per 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör zwischen Wald- und Kreuzstraße zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 180 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gesucht für 23. April 1890** eine gut eingerichtete Wohnung von 6-8 Zimmern, Bad und Zugehör im 2. oder 3. Stock eines ruhigen Hauses. Westend-Gegend bevorzugt. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 57 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.4.

**Zu mieten gesucht:** auf den 1. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern und aller Zugehör in gesunder Lage von einer kleinen Familie. Offerten sub B. 3620 befördert die Annoncenerpedition von Rudolf Mosse in Karlsruhe. 2.2.

**Zimmer zu vermieten.** \*3.2. Ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 15. Januar zu vermieten. Näheres Waldstraße 1, parterre, Eingang Birtel.

\* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist mit ganzer Pension an zwei Herren oder zwei Damen sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2, eine Treppe hoch.

\*3.3. Stephaniensstraße 13 sind zwei Parterrezimmer, zwei Mansardenzimmer, ein Stall für 4 Pferde und Burschenzimmer zusammen oder einzeln zu vermieten.

\*3.3. Ein Salon mit anstößendem Schlafzimmer, fein möbliert, im 2. Stock, ist sofort zu vermieten. Pension im Hause. Näheres Ecke der Hebel- und Kreuzstraße 14.

**Zimmer**, ein gut möbliertes, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Ritterstraße 34 im 2. Stock. 3.2.

\* Kaiserstraße 177, eine Treppe hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer (ein Wohn- und ein Schlafzimmer) sofort zu vermieten.

\* Ein Zimmer mit 2 Betten ist sofort zu vermieten: Spitalstraße 25, 3 Treppen hoch links.

\* Werderstraße 13, nahe der Festhalle, ist im 3. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Zimmer-Gesuch.** \* Ein einfach möbliertes Zimmer gesucht, womöglich im westlichen Stadtteil. Gest. Offerten mit Preisangabe im Hotel zur Noie abzugeben.

**Dienst-Anträge.** \*3.2. Ein braves Mädchen, welches der Haushaltung vorstehen kann, wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 105 im 2. Stock.

\*3.3. Ausgezeichnete Stellen finden: Mädchen für bessere und einfache Küche, bessere gewandte Zimmer- und Kindermädchen, ebenso jüngere Mädchen vom Lande. Näheres durch Fr. Henz, Waldstraße 37.

\*3.3. Gesucht wird sofort ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und etwas Hausarbeit; auch ist demselben Gelegenheit geboten, nebenbei das Kochen zu erlernen: Amalienstraße 17, parterre.

**Kapitalisten,** welche ihr Geld ohne Risiko längere Zeit zu sechs Prozent in einem äußerst soliden Geschäft, welches vergrößert event. in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden soll, anlegen wollen werden um Einlieferung ihrer Adressen unter E. 611a an die Annoncenerpedition von Haasenstein & Vogler, Kaiser-Wilhelm-Passage 1, ersucht. 3.3.

**Versicherungs-Beamter,** ein solider, gewandter, für Bureau und Acquisition von einer hiesigen Generalagentur für Lebens- u. Unfall-Versicherung alsbald gesucht. Gest. Offerten mit thunlichst genauen Angaben sind unter Nr. 55 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.2.

**Köchin-Gesuch.** \*2.2. Gesucht auf sobald als möglich eine tüchtige, gut empfohlene Köchin, welche auch Hausarbeit und Wäsche gründlich verstehen muß, von Frau Hauptmann Schmidt, Kaszatt, Schloßstr. 88.

\* Köchinnen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Ladnerinnen, Erzieherrinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Placirungsbureau von K. Tröster, Karlstraße 17, parterre, gegenüber dem Hotel Tamnhäuser.



**Ein gewandter Bauzeichner**  
wird gesucht. Meldungen bei **Bachstein's Bau-Bureau**, Sophienstr. 56, 2. Stock. 3.1.

**Köchinnen**  
für Restaurants und Privatberthschaften finden gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von **H. Tröster**, Karlsstraße 17. 3.3.

**Lehrling-Gesuch.**  
Ein junger Mann, welcher Lust hat, die **Blechnerei und Installation** gründlich zu erlernen, findet sofort eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen bei **Friedrich Müller**, Blechnerei, Waldstraße 62.

**Lehrling-Gesuch.**  
2.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das **Lapiezergeschäft** gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich eintreten bei **August Kostan**, Sophienstraße 56.

**Lehrling-Gesuch.**  
2.1. Suche für sofort einen anständigen jungen Mann in die Lehre zu nehmen. **Wilh. Ringwald**, Buchbinderei, Kaiserstraße 193.

**Stelle-Gesuch.**  
6.3. Ein jüngerer Commis, welcher bisher in einem größeren Engros-Geschäfte thätig war, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, als baldige anderweitige Stellung. Gest. Anerbieten unter Nr. 61 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**  
3.1. Für ein junges Mädchen aus achtbarer, ior. Familie, welches Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache sowie in der Musik besitzt, wird in einem feinen Hause Stellung zu einem Kinde gesucht. Auf gute Behandlung wird hauptsächlich gesehen. Gest. Offerten unter B. 514 postlagernd Mannheim.

**Ein Kaufmann,**  
Ende der 20iger, der doppelten Buchführung, sowie sämtl. Comptoirarbeiten mächtig, selbstständiger Arbeiter, sucht, gestützt auf 1a Zeugnisse, seine Stelle per 1. Februar er. zu ändern. Gest. Offerten unter **J. 615a** an **Haasenstein & Vogler**, Annoncen-Expedition, Karlsruhe. 2.2.

**Lehrstelle-Gesuch.**  
2.2. Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie wird per sofort oder später eine Lehrstelle in einem kaufmännischen Bureau gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 79 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
2.2. Ein anständiges Mädchen, welches im Weißnähen, Kleidermachen, Flicken und Stopfen gut bewandert ist, sucht noch einige Kundenhäuser in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Zu erfragen **Waldhornstraße 39**, parterre.

**Eine sehr tüchtige Kleidermacherin** nimmt Arbeit an in oder außer dem Hause zu billiger Berechnung: **Herrenstraße 82**, 2 Treppen hoch im Vorderhaus, am lathol. Kirchenplatz. \*

**Empfehlung.**  
2.2. Eine gewandte Näherin empfiehlt sich im Flicken wie in allen anderen Näharbeiten in und außer dem Hause und werden schriftliche Offerten erbeten: **Scheffelstraße 10**, 2. Stock.

**Eine Flickerin** empfiehlt sich zu jeder Reparatur, sowie im Stopfen von Weißzeug und Kleidern, auch in neuen Anfertigungen. Näheres **Fasanenplatz 5** im Hof eb'ner Erde. 2.2.

**Lichtpausen**  
zum Vervielfältigen von Bauplänen, Karten, Skizzen und Zeichnungen werden angefertigt in der Lichtdruckerei von **J. Dolland**, Zeichner, Strichstraße 17. 5.4.

**Ein Wisam-Muff**  
wurde kürzlich in einem hiesigen Geschäfte verwechselt. Umtausch erbeten: **Adamiestrasse 55**, parterre. \*2.2.

**Ein Hofhund,**  
dunkelgrau mit weißen Pfoten, auf den Namen „**Cäsar**“ hörend, hat sich seit Sonntag verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung: **Grenzstraße 13** im 2. Stock. Vor Anlauf wird gewarnt. 3.2.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Verschiedene noch gute, große Herrenkleider sind billigst zu verkaufen; auch ist eine Mansarde sofort oder später zu vermieten, beides **Waldstraße 11** im 2. Stock des Vorderhauses.

**Haus-Verkauf.**  
2.2. In nächster Nähe des Hauptbahnhofes ist ein dreistöckiges, massiv gebautes Haus mit Werkstätte, Hof und sehr guten Keller- und Kellerräumen, worunter ein großer Weinsteller, um den Preis von **41000 M.** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 78 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Briefmarken.**  
— Ein schönes Album mit zweitausendfünfhundert Marken habe zum Verkaufe ausgelegt. Auch sind einzelne Marken käuflich. **Julius Stöbe**, Buchbinderei, Schützenstraße 38.

\* Ein franz. Biegelofen mit Rohr und Stein ist billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 42**, 3. Stock.

**Merztliche Anzeige.**  
Am heutigen Tage habe ich mich  
**Kaiserstraße 88**  
als praktischer Arzt niedergelassen.  
Karlsruhe, 1. Januar 1890.  
**Dr. med. Alfred Resch.**

**Thee** neuester Ernte  
M. 2.50, 3.20, 3.50, 3.80, 4.40, 5.—, 5.50 per 1/2 Kilo.  
**Verkaufsstellen:**  
Sämtliche Thees, außer meinem Lager **Hirschstraße 76**, bei  
Herrn **Herrn Gildenbrand**, Hofconditor, Waldstr. 8,  
„ **Alb. Hen**, Conditor, Ecke Kaiser- u. Douglasstr.  
Einige der gangbarsten Sorten bei  
Fräulein **A. Becker**, Ecke Kaiser- und Westendstraße,  
Frau **A. Bieger Wittwe**, Kaiserstraße 66,  
Herrn **Eng. Dablemann**, Kaiserstraße, Ecke Herrenstr.,  
„ **Karl Frey**, Kaiserstraße 99,  
„ **Otto Holzmann**, Kaiserstraße, Ecke Karlstraße,  
„ **Fr. Knab**, Kaiserstraße 145, Eingang Sammlstr.,  
„ **Conditor Oesterle**, Erbprinzenstraße 2,  
„ **Fritz Reck**, Ecke Lützen- und Ruppertstraße,  
Apothek **A. Dürr**, Stadttheil Mühlburg.  
**Carl Schaller, Hirschstraße 76.**

Nach stattgehabter **Inventur** und wegen baldigem Umzug unterstellen wir den ganzen großen Vorrath in  
**Frühjahr-, halbschweren und Winterbuckskins,**  
nur ganz solide Fabrikate zu **sehr billigem Preise**, dem Verkaufe und sehen einem geneigten Besuch entgegen.  
**en détail Tuchlager en gros**  
**Gebrüder Hirsch,**  
**167 Kaiserstraße, 1 Stiege.**  
**Reste** sind in allen Größen am Lager. 2.2.

### J. Levy,

Spitalstraße 21,  
führt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel,  
Betten, Möbel, Weißzeug, Gold und Silber, altes  
Metall u. u. u.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16,  
eine Stiege hoch.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbsingstraße 21  
im 2. Stad.

### Unterrichts-Anerbieten.

• Von einem Schüler der oberen Klassen wird  
gegen mäßiges Honorar in allen Fächern des Real-  
gymnasiums und der Realschule Nachhilfe-Unter-  
richt ertheilt. Gest. Offerten bittet man unter Nr.  
127 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Nachhilfestunden-Gesuch.

\*22. Wer ertheilt einem größeren Mädchen Nach-  
hilfestunden in allen Elementarfächern. Offerten  
unter Nr. 85 an das Kontor des Tagblattes er-  
beten.

### Cognac,

ärztlich empfohlen, von den feinsten Original-  
(französischen) bis zu den geringsten Sorten,  
sowie deutschen, aus reinem Reckarwein  
gebrannten Cognac empfiehlt

### J. B. Klingele Nachf.,

71 Amalienstraße, Ecke der Amalienstraße.

Alten französischen

### Cognac, Rum

in nur feinsten Marken billigst.

a.3. M. Altmann, Birkel 10.

### Cognac

von J. Sorin & Cie., Cognac,  
bei mir selbst schon seit 5 Jahren auf  
Lager, empfiehlt in ganzen und halben  
Flaschen

### L. Laub Wittwe,

verl. Ritterstraße 11.

### Tokayer,

bestes Stärkungsmittel bei Reconvaless-  
cenz, empfiehlt 1/2 Flasche M. 1.—

s.3. M. Altmann, Birkel 10.

### Fischweine

(garantirt reine Naturweine) à 50, 60, 65,  
70 Pfg. in Flaschen von 20 Liter an.

Proben gratis.

Max Homburger, Weinhandlung,  
30 Kronenstraße 30.

Doppelkammer per Liter 80 Pf.,

Pfeffermünz, Anis per Liter 90 Pf.,

Raspiqueur per Liter 90 Pf.,

empfehlen in bekannter guter Qualität

### G. Schwindt,

Waldfstraße 33.

### Gegen Husten

empfehle Emser, Sodener, Isländisch Moos,  
Salmiak u. Pastillen, Malzextract, Malz-  
extract und Zwiebelbonbons, Emser- und  
Celterwasser, Eibisch, Süssholz, Wollblin-  
menthee u.

### Drogerie Carl Roth,

Großh. Hoflieferant.

# Cognac

## J. Sorin & Co., Cognac

(Domaine du Mortier),

deren Produkt und Weinberge wiederholt — zuletzt 1889 — vom Syndicat  
Viticole du Dépt. mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.

Erhältlich in den meisten Spezereige-  
schäften, Conditoreien und Apotheken hier.

## Franz Fischer, Weinhandlung,

Steinstraße 29 und Kreuzstraße 29,

bringt sein großes Lager aller Sorten **Welszwelne** von 45 Pf. und  
**Rothwelve** von 65 Pf. an per Liter, unter Garantie der Reinheit,  
in empfehlende Erinnerung. Proben gratis zu Diensten.

Gest. Aufträge nimmt auch Herr C. Gebres, Adlerstraße 1, entgegen.

## Gegen Influenza-Catarrhe

sind

### Baden-Badener Pastillen

ihrer schleimlösenden, beruhigenden Wirkung wegen  
6.2. ärztlich bestens empfohlen.

Die Schachtel zu 80 Pf. in Karlsruhe in allen Apotheken zu haben.

## Hamburger

# Delikatesse- und Frühstückstube,

Sebelstraße 15, am Marktplatz,

empfehlen 2 hübsch und gemütlich eingerichtete, Restaurationszimmer  
für Herren und Damen.

Restauration zu jeder Tageszeit, auch Abends geöffnet.

Große Auswahl verschiedener **Kater-Frühstücke**.

Alle Sorten norddeutscher **Wurst** und **Fleischwaaren**,  
**Schinken** u.

Große Auswahl geräucherter, gebackener, marinierter und  
**Aspic-Fischwaaren**.

Große Auswahl in hiesigen und fremden **Bieren**, **Weinen**  
und **Spirituosen**.

**Aechte Hamburger Butterbrode**, nach Wunsch belegt.

**Aecht engl. Porter** und **Ale** von Bass & Comp., Barkley,  
Perkim & Comp., London.

Achtungsvollst

**Aug. Lieckefett.**

6.4.

**Berliner Pfannenkuchen,  
Fastnachtsküchlein**

in bekannter Güte empfiehlt täglich frisch

**Ed. Förderer,**

Nachf. v. F. Nees.

(Niederlage Kaiserstraße 211. Bestellungen werden freundlichst entgegengenommen und prompt ausgeführt).

**Knäuelbrot**

in vorzüglicher Qualität täglich frisch empfiehlt bestens

**Ed. Förderer,**

Nachf. von F. Nees,

Niederlage Kaiserstraße 211.

**Reste**

in Seide, Blüsch und Seidesamt in allen Farben, Atlas von 70 Pf. an per Meter.

Eine Parthie **Unterröcke** wird billig abgegeben bei

**Frau Ch. Grieshaber,**

Corsetten-Geschäft,

Walbstraße 11.

92.

**Arbeitskleider,**

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei

**Friedrich Marfels,**

Herrn- und Knabenkleider-Magazin,

128 Kaiserstraße 123.

**Glacéhandschuhe**

in allen Farben für Herren und Damen von 1 Mt. 40 Pf. an, sowie **dänische Handschuhe** werden nach Maß angefertigt bei

**Eugen Klemm,**

Schuhmacher,

Kaiserstraße 36 a im Laden oder eine Treppe hoch.

**Ludwig Erhardt,**

42.

Erbprinzenstrasse 27.

**Grosses Lager fertiger**

**Geschäftsbücher**

in allen Liniirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.

Reiche Auswahl in

**Comptoirpressen**

sowie sämtl. Comptoir-Utensilien zu billigsten Preisen.

**Möbel.**

Holz- und Polstermöbel, Betten, Bettfedern, Spiegel, Teppiche, Gallerien u. dgl. Gute Waare, billigste Preise.

**Jul. Weinheimer,**

22 Kaiserstraße 22.

NB. Anfertigung nach Zeichnung, Uebernahme ganzer Einrichtungen. Auch werden Zahlungen gestattet.

**Pianos zu vermieten.**

Billigste Preise.

**H. Vögelin,** Pianolager,

Karl-Friedrichstrasse 32, 1. Stock.

Prämiirt Amsterdam 1883.  
Prämiirt Heidelberg 1876.  
Prämiirt Mannheim 1880.  
Prämiirt Sydney 1879/80.  
Prämiirt Melbourne 1880.

**Portland-Cement-Werk Heidelberg,**

vormals **Schifferdecker & Söhne,**

empfehlen ihr Fabrikat von anerkannt vorzüglicher Bindekraft bei stets gleichmässiger Qualität zu Hoch- und Wasserbauten, Kanalisirungen, Betonirungen, zur Kunststeinfabrikation etc. etc.

Durch Vergrößerung unserer Fabrik-Anlagen auf eine Produktionsfähigkeit von über 450 000 Fass jährlich sind wir in der Lage, die pünktlichste Ausführung auch der grössten Aufträge zuzusichern.

**Portland-Cementwerk Heidelberg,**

vormals **Schifferdecker & Söhne.**

Vertretung und Lager bei

**Th. & O. Hessig in Karlsruhe,**

Unternehmer von Cement- und Asphaltarbeiten.

8.1.

Dies statt besonderer Anzeige.

**Codes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unser lieber, unvergeßlicher Bruder und Onkel

**Jakob Dietz, Zugmeister a. D.,**

heute Abend 4 Uhr im 63. Lebensjahre nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 7. Januar 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 9. d. M., Nachmittags 12 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Bähringerstraße 80, aus statt.

**Berein Karlsruher Wirth.**

Die Beerdigung unseres langjährigen Mitgliedes Herrn

**Vincenz Eckert,**

„zur Wacht am Rhein“,

findet am Donnerstag den 9. Januar, Nachmittags 3 Uhr, statt, wozu unsere Mitglieder zu zahlreicher Betheiligung höfl. eingeladen werden.

Der Vorstand.

**Museums-gesellschaft.**

Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß die auf

**Samstag den 11. Januar d. J.**

anberaumte Tanzunterhaltung nicht stattfinden wird.

Karlsruhe, den 8. Januar 1890.

Der Vorstand.

**Polyhymina.**

Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit benachrichtigt, daß unser nächstes Tanzkränzchen am **Samstag den 11. Januar** im kleinen Saale der Festhalle stattfinden wird.

Anfang pünktlich 8 Uhr.

Das Einführen von Nichtmitgliedern ist nur mittelst vom Vorstande zu erwirkender Einladungskarten gestattet.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

22.

**Kaiser-Öel,**

in Petroleumlampen zu brennen, durch  
aus ungetrüblich empfiehlt die Drogerie von

**W. L. Schwaab,**

129 Groß-Hoflieferant

**Reparaturen**

an Schmuckgegenständen, Bestecken und  
Tafelgeräthen, ächt und unächt, besorgt  
prompt und billigst

**Robert Weiss, Juweller,**  
Kaiserstrasse 215.**Ungar. Tafel-Geflügel,**

frisch geschl., gut gemäst., in Postcolli à 10 Pfd. fr.  
geg. Nachn. als: Gänse u. Poularden M. 5.75,  
Pater u. Enten M. 6.— empfiehlt **Ad. Stern-**  
**berg, Exp.-Gesch., Weriſches, Süd-Ing. 22.**

Freib. v. Zeldeneck'sches

**Export-Bier**

in Patentflaschen à 20 Pfennig  
empfiehlt

**C. Beck,**

10.7. zum Prinz Karl.

**Bierbrauerei Wolf,**

Werderplatz 51.

Zu ver am 11. d. Mts., Abends 8 Uhr,  
stattfindenden

**Christbaumfeier**

werden die Betheiligten mit ihren werthen Familien-  
angehörigen freundschaft eingeladen. Zugleich wird  
gebeten, die noch rückständigen Gaben oder deren  
Berth bis längstens Freitag Abend abgeben zu  
wollen.

**Das Comite.****31. Verein  
bildender Künstler.****Hauptversammlung**

Samstag, 11. Jan. 1890.

**Tagesordnung:**

- 1) Bericht der Rechnungs-  
prüfungs-Kommission,
- 2) Aufnahme neuer Mit-  
glieder,
- 3) Beschlussnahme über  
das nächste Vereins-  
fest. Der Vorstand.

**Kathol. Kirchenmusikverein.**

Freitag Abend 1/8 Uhr Probe für Kaiserfeier.  
Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

**Karlsruher Männerturnverein.**

22. Heute Wiederbeginn des Turnens.  
Der Turnrath.

**Dankfagung.**

Für die freundliche Gabe von 2 A zum Besten  
der Badischen Landesbibelgesellschaft von Herrn  
Sekretär K. sagt herzlich Dank

Der Vorstand.

Karlsruhe, den 7. Januar 1890.

75

**Kaiser-Panorama.**

Kaiserstraße 99.

Naturwahre Reisen durch alle  
Länder d. r. Erde.

Mit jedem Sonntag beginnt eine neue Reise.  
Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis  
10 Uhr Abends.

Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.  
Diese Woche:

**Savoyen,** malerisch, hochromantisch,  
Montblanchesteigung.**Codes-Anzeige.**

Teilnehmenden Freunden und Bekannten gebe ich die traurige  
Nachricht, daß mein lieber Bruder

**Ingenieur Raimund Helbing**  
in Freiburg

heute Nachmittag infolge einer Lungenentzündung gestorben ist.

Karlsruhe, den 7. Januar 1890.

Oberhofprediger **D. Holbing.****Statt jeder besonderen Anzeige.**

Freunden und Bekannten geben wir hiermit tiefbetrübt Nach-  
richt von dem heute früh 3 1/2 Uhr erfolgten Ableben unserer  
lieben, guten Mutter

**Frau Anwalt Adolf Gutman Wwe.,**  
Mina geborene Guttenstein.

Sie starb sanft nach kurzem Krankenlager in Folge einer  
Lungenentzündung.

Um stille Theilnahme bittet

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

**Hartwig Curjel.**

Karlsruhe, den 7. Januar 1890.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 9. Januar, Nach-  
mittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Amalienstraße 28, aus statt.

**Todes-Anzeige.**

Teilnehmenden Freunden und Bekannten theile die traurige Nachricht  
mit, daß heute früh 1/3 Uhr meine liebe Frau

**Karoline Petry, geb. Kiefer,**

von ihrem langen, schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.  
Karlsruhe, den 8. Januar 1890.

**Ch. J. Petry, Verbrauchsteuerheber,**  
und Tochter.

Die Beerdigung findet Freitag früh 10 Uhr von der Leichenhalle  
aus statt.

Dies statt jeder besondern Ansage.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag des H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.